	<b>Reparaturanleitung</b>	Abchnitt/Gruppe:	Nr: <b>1.0-0</b>
		<b>1/2</b>	Seite 1 von 2
Datum: <b>901006</b>	Modell:	Ersetzt:	
Signatur: <b>LBC</b>	Gegenstand: <b>Kopfstütze</b>	Von der Fahrgestellnr.: <b>2001</b>	
		Bis zur Fahrgestellnr.:	

## Beschreibung

Die Kopfstütze besteht aus zwei Seitenstützen und einer Nackenstütze. Die Seitenstützen sind am Hinterrahmen der Karosserie festgeschraubt. Die Rückenlehne des Sitzes ist von den Klemmklotzaufnahmen der Seitenstützen festgehalten. Der Rollenhalter des Sicherheitsgurtes und der Schulterbeschlag sind an der linken Stütze verankert. Die Kopfstütze ist ein wichtiges Element für die Fahrsicherheit des Fahrzeuges.

## Voraussetzungen

Das Fahrzeug muss auf die Hebebühne.

Werkzeug:	Ring-/Maulschlüssel	13 mm
	Ring-/Maulschlüssel	17 mm
	Ring-/Maulschlüssel	24 mm
	Steckschlüssel	10 mm
	Steckschlüssel	13 mm
	Momentschlüssel	25 Nm
	Momentschlüssel	10 Nm
	Inbusschlüssel	5 Nm

## Ausbau der Kopfstütze

1. Das Fahrzeug bis auf Arbeitshöhe anheben.
2. Die Rückenlehne des Sitzes ausbauen.
3. Beide Hinterräder und die Innenverkleidungen ausbauen.
4. Die Schrauben H und die Muttern J in der rechten und der linken Stütze abschrauben.
5. Entfernung des Rollenhalters des Sicherheitsgurtes und der Verankerung des Schulterbeschlags laut Anleitung.
6. Die Schrauben A und Muttern C sowohl in der rechten als in der linken Stütze abschrauben.  
Achtung: Beim Gegenhalten bitte Bremsbowdenzug und Leitungen im Hinterrahmen nicht beschädigen.
7. Die Kopfstütze aus dem Fahrzeug herausheben.

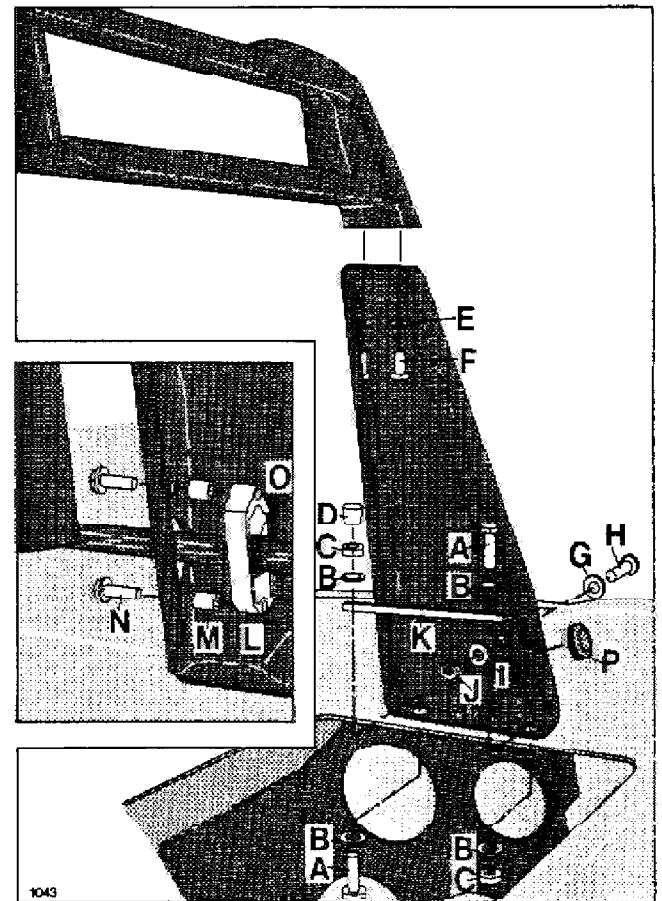
## Einbau der Kopfstütze

1. Einbau der rechten und linken Stütze mit den Schrauben A, den Unterlegscheiben B, den Verstärkungsbeschlägen K, den neuen Muttern C und den Gummiabdeckungen D.

Anziehmoment 25 Nm.


2. Einbau der Nackenstütze mit den Schrauben F und den Unterlegscheiben E auf der rechten Seite.

Anziehmoment 25 Nm.



### Kopfstütze

A: Schraube, B: Unterlegscheibe, C: Mutter, D: Gummiabdeckung, E: Unterlegscheibe, F: Schraube, G: Unterlegscheibe, H: Schraube, I: Unterlegscheibe, J: Mutter, L: Klemmklotzaufnahme, M: Abstandsrohr, N: Schraube, O: Reibklotz, P: Gummiabdeckung.

	<b>Reparaturanleitung</b>	Abschnitt/Gruppe: <b>1 / 1</b>	Nr.: <b>3.0-0</b>
		Seite 1 von 1	
Datum: <b>901024</b>	Model:	Ersetzt:	
Signatur: <b>LBC</b>	Gegenstand: <b>Schlossbügel für Oberteilschloss</b>	Von der Fahrgestellnr.: <b>2001</b>	
			Bis zur Fahrgestellnr.:

## Beschreibung

Der Schlossbügel für das Oberteilschloss ist mit 2 Schrauben an der Karosserie festgeschraubt, die in eine eingegossene Stahlverstärkung im Hohlraum der Karosserie eingeschraubt werden. Der Schlossbügel muss eingestellt werden, wenn das Oberteil ausgebaut war. Bei Höheneinstellung des Schlossbügels wird der Druck auf die Dichtungseiste des Oberteils eingestellt. Der Schlossbügel wird waagrecht eingestellt, so dass das Oberteilschloss den Schlossbügel genau "fängt", wenn das Oberteil geschlossen wird.

## Voraussetzungen

Werkzeug: Inbussteckschlüssel 4 mm  
 Momentschlüssel 8 Nm

## Ausbau des Schlossbügels

1. Die Schrauben C abschrauben.  
 Der Schlossbügel ist jetzt ausgebaut.

## Einbau und Einstellung des Schlossbügels

1. Den Schlossbügel mit 2 Unterlagsplatten D und 2 Schrauben C einbauen. Die Schrauben nicht ganz anziehen.
2. Das Oberteil bis zum Schlossbügel schliessen und sicherstellen, dass die Sperrklinke des Oberteilschlosses die Mitte des Schlossbügels "fängt", ohne dass das Oberteil vom Schlossbügel mit Seitenkräften beeinflusst wird. Wenn nötig, den Schlossbügel einstellen.
3. Das Schloss schliessen und die Höheneinstellung des Schlossbügels kontrollieren. Das Oberteil muss durch einen leichten Druck auf den Aussengriff des Oberteils schliessen. Die Dichtungseiste des Oberteils muss gleichzeitig so zusammengedrückt sein, dass das Oberteil nicht "klappert", wenn der Handgriff nach oben und unten bewegt wird.
4. Die Höheneinstellung wird gegebenenfalls geändert, indem Unterlagsplatten D zugetuft oder entfernt werden. Kontrolle vom Punkt 2 vornehmen.
5. Nach der Einstellung werden die Schrauben C angezogen.  
 Anziehmoment 8 Nm.

## Fehlermöglichkeiten

1. Fehler: Das Oberteil lässt sich schwer schliessen – besonders von innen.  
 Das Oberteil darf nicht beim Schliessen durch Seitenkräfte vom Schlossbügel beeinflusst werden. Das Oberteil nach rechts/links einstellen. Wenn das Oberteil nach der Einstellung schief über die Karosserie schliesst, muss das Oberteil am Angelrahmen eingestellt werden.

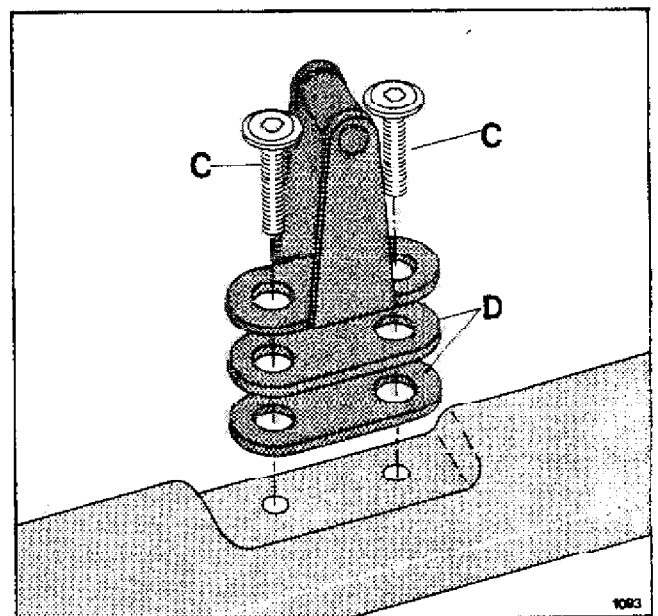
Die Dichtleiste des Oberteils darf nicht zu stark geklemmt werden, weil es der Sperrklinke des Schlosses sonst nicht möglich ist, in den Schlossbügel einzugreifen. Die Höhe des Schlossbügels mit Unterlagplatten D einstellen.

2. Fehler: Das Oberteil klappert sehr stark während des Fahrens auf unebene Strecke.

Der Schlossbügel muss nach unten gesetzt werden, indem man die Unterlagsplatten D entfernt.

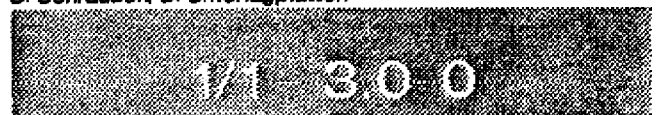
3. Fehler: Das Oberteil lässt sich zeitweise schwer schliessen.


Sicherstellen, dass der Schlossbügel bei der Sperrklinke des Schlosses in der Längsrichtung des Fahrzeugs korrekt sitzt. Wenn nötig, den Schlossbügel einstellen.



Schlossbügel auf Karosserie

C: Schrauben, D: Unterlagplatten



	<b>Reparaturanleitung</b>	Abchnitt/Gruppe: <b>1/2</b>	Nr.: <b>1.0-0</b>
			Seite 2 von 2
Datum: <b>901006</b>	Model:	Ersetzt:	
Signatur: <b>LBC</b>	Gegenstand: <b>Kopfstütze</b>	Von der Fahrzeugfabr.: <b>2001</b>	
		Bis zur Fahrzeugfabr.:	


3. Einbau des Rollenhalters des Sicherheitsgurts und des Schulterbeschlags laut Anleitung 1/2 Nr. 2.0-0.
4. Die Schrauben H, die Unterlegscheiben G und I und die neuen Muttern J in die linke und rechte Stütze hereinschrauben.  
Anziehmoment 25 Nm.
5. Innenverkleidung einbauen.
6. Räder anschrauben.  
Anziehmoment 100 Nm.

### Einbau der Klemmklotzaufnahme und der Rückenlehne

1. Die Klemmklotzaufnahme L an der rechten und linken Stütze mit den Abstandsrohren M und den neuen Schrauben N anschrauben.  
Anziehmoment 10 Nm.
2. Anbringen von zwei neuen Gummidurchführungen P an der rechten und linken Stütze.
3. Anbringen der Rückenlehne in den Klemmklotzaufnahmen L mit zwei Reibklötzen O in der rechten und linken Stütze.

### Kontrolle

1. Kontrolle der Verankerungspunkte der Nackenstütze und der Stützen an den Schrauben A, H und F.
2. Kontrolle des Sicherheitsgurts laut Anleitung 1/2 Nr. 2.0-0.
3. Feststellen, dass die Rückenlehne im gesamten Einstellungsbereich leicht und ohne Schwierigkeiten bewegt werden kann.

	<b>Reparaturanleitung</b>	Abchnitt/Gruppe:	Nr.: <b>2.0-0</b>
		<b>1/2</b>	Seite 1 von 2
Datum: <b>901006</b>	Modell:	Ersetzt:	
Signatur: <b>LBC</b>	Gegenstand: <b>Sicherheitsgurt</b>	Von der Fahrgestellnr.: <b>2001</b>	
		Bis zur Fahrgestellnr.:	

## Beschreibung

Das Fahrzeug ist mit einem Dreipunkt-Sicherheitsgurt ausgerüstet. Der Rollenhalter und der Schulterbeschlag sind linksseitig an der Kopfstütze verankert. Die Anschlagpunkte für den Hüftgurt links und das Sicherheitsschloss rechts sind an der inneren Stahlverstärkung des Unterteils verankert. Der Schulterbeschlag des Gurtes ist drehbar angeordnet, so dass die Gurtrichtung sich der korrekten Spannrichtung des Gurtes automatisch anpasst. Nach einer schweren Beanspruchung soll der Sicherheitsgurt ausgewechselt werden.

## Voraussetzungen

Werkzeug:	Steckschlüssel	13 mm
	Steckschlüssel	17 mm
	Ring-/Maulschlüssel	17 mm
	Momentschlüssel	20 Nm
	Momentschlüssel	25 Nm
	Inbusschlüssel	5 mm

## Ausbau des Sicherheitsgurts

1. Bolzen M herausschrauben und den Schulterbeschlag abnehmen.
2. Abdeckhaube N und Schraubbolzen F der Schulterhalterung E entfernen.
3. Schraubbolzen P an der Hüfthalterung O entfernen.
4. Den Schraubbolzen B am Rollenhalter A entfernen.
5. Den Schraubbolzen V an der Schlosshalterung U entfernen.

## Einbau des Rollenhalters

1. Festschrauben des Rollenhalters in die linke Stütze der Kopfstütze mit dem Schraubbolzen B, Unterlagsscheibe C und einer neuen Mutter O.

Anziehmoment 25 Nm.

## Einbau des Schulterbeschlags

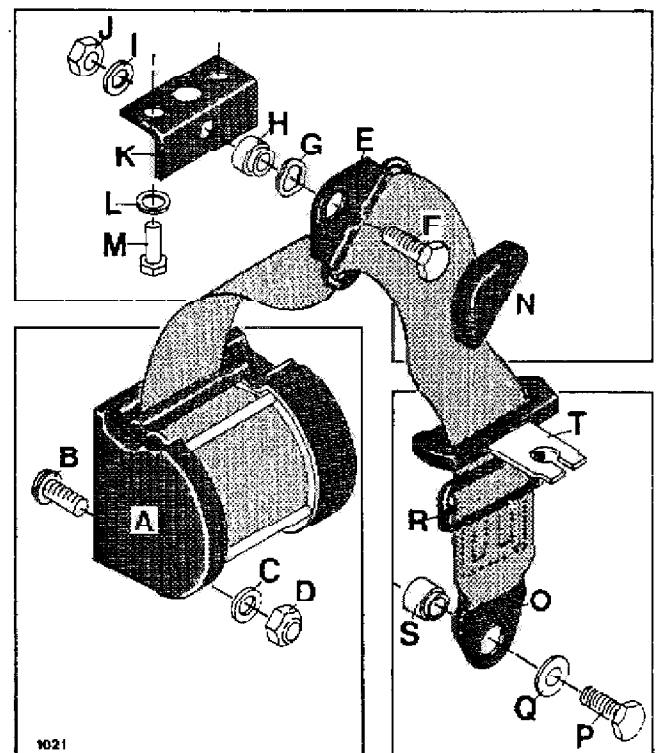
1. Verschraubung von Schulterbeschlag K mit dem Gurtführungsbeschlag E mit Federring G, Distanzbuchse H, Schraubbolzen F, Unterlegscheibe I und einer neuen Mutter J. Die Distanzbuchse H dient als Lager für den Gurtführungsbeschlag E. Vibrationen werden durch den Federring G gedämpft.

Anziehmoment 25 Nm.

2. Anschrauben des Schulterbeschlags K an die Kopfstütze mit den Schrauben M und den Unterlagsscheiben L.


Achtung: Der Gurt darf sich nicht verdrehen.

Anziehmoment 25 Nm.



## Sicherheitsgurt

A: Rollenhalter, B: Schraubbolzen, O: Unterlegscheibe, D: Mutter, E: Gurtführungsbeschlag, F: Schraubbolzen, G: Federring, H: Distanzbuchse, I: Unterlegscheibe, J: Mutter, K: Schultergurthalterung, L: Unterlegscheibe, M: Schraubbolzen, N: Abdeckhaube, O: Hüftgurthalterung, P: Schraubbolzen, Q: Unterlegscheibe, R: Spange, S: Distanzbuchse, T: Einsteckzunge.

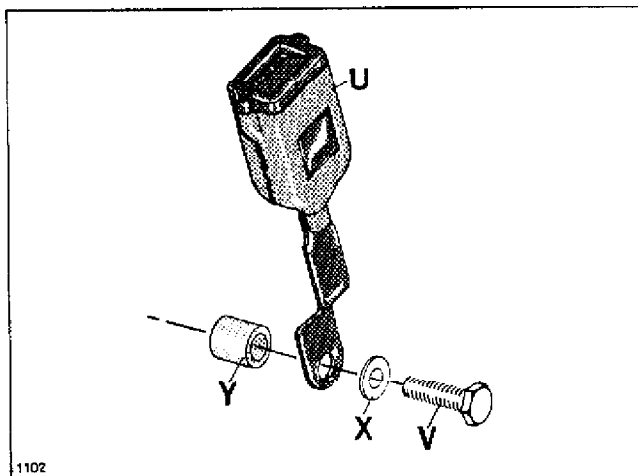
	<b>Reparaturanleitung</b>	Abchnitt/Gruppe: <b>1/2</b>	Nr.: <b>2.0-0</b>
			Seite 2 von 2
Datum: <b>901006</b>	Model:	Ersetzt:	
Signatur: <b>LBC</b>	Gegenstand: <b>Sicherheitsgurt</b>	Von der Fahrgesteinr.: <b>2001</b>	
		Bis zur Fahrgesteinr.:	

### Einbau der Hüftgurthalterung

1. Befestigung der Hüftgurthalterung O mit Schraube P, Unterlegscheibe Q und Distanzbuchse S.  
Achtung: Der Gurt darf sich nicht verdrehen.  
Anziehmoment 20 Nm.
2. Die Spange R soweit auf dem Gurt verschieben, bis die Einsteckzunge T gerade unter dem Gurtführungsbeschlag E hängt, wenn der Gurt aufgerollt ist.

### Einbau des Schlosses

1. Festschrauben des Schlosses U mit dem Schraubbolzen V, der Unterlegscheibe X und der Abstandsbuchse Y.  
Anziehmoment 20 Nm.



#### Schloss für Sicherheitsgurt

U: Einsteckschloss, V: Schraubbolzen, X: Unterlegscheibe, Y: Abstandsbuchse.

### Kontrolle

1. Untersuchung des Gurtes auf Verschleiss und heraushängende Fadenenden sowie der Nähte an der linken Hüftgurthalterung. Wenn der Sicherheitsgurt aufgrund z.B. eines Zusammenstoßes einer schweren Beanspruchung ausgesetzt gewesen ist, soll ein neuer Gurt installiert werden.
2. Untersuchung aller vier Halterungen auf Risse oder Deformationen.
3. Kontrollieren, ob der Sicherheitsgurt sich sperrt, wenn der Gurt schnell herausgezogen wird.
4. Kontrollieren, ob der Gurt aufgerollt wird, so dass der Gurt auf der linken Seite stramm gespannt ist.
5. Kontrollieren der Schliess- und Öffnungsfunktion des Sicherheitsgurtschlosses.